

IDROFLOG

Lösung zur Anwendung am Auge

Zusammensetzung

Natriumhyaluronat 2 mg/ml, Hydrocortison-Natriumphosphat 10 µg/ml, Trinatriumcitrat, Natriumchlorid, Kaliumchlorid, Magnesiumchlorid, Dinatriumhydrogenphosphat, Natriumdihydrogenphosphat und Wasser für Injektionszwecke.

Inhalt der Packung

Eine Packung IDROFLOG enthält 15 Einzeldosisbehältnisse mit je 0,5 ml.

Was ist IDROFLOG und wofür wird es angewendet?

IDROFLOG ist eine Lösung zur Anwendung am Auge, die Natriumhyaluronat enthält, das sich aufgrund seiner mucomimetischen und pseudoplastischen Eigenschaften gleichmäßig auf der Augenoberfläche verteilt und einen viskoelastischen Schutzfilm bildet. Durch mechanische Wirkung („*Barriereeffekt*“) stabilisiert IDROFLOG den Tränenfilm und reduziert die durch Augenbewegungen und Blinzeln verursachte Reibung. Es schützt die Augenoberfläche, indem es die Heilungsprozesse von Schäden an den Zellen des Hornhautepithels fördert, die durch eine reduzierte Tränenproduktion verursacht werden. Wenn nämlich die Drüsen, die den Tränenfilm produzieren – aus verschiedenen Gründen – ihre normale Aktivität reduzieren, ist die Hornhautoberfläche äußeren Einflüssen stärker ausgesetzt. Im Laufe der Zeit führen diese Einflüsse zu einer Fehlfunktion der Hornhautzellen und dem damit verbundenen Risiko unangenehmer Entzündungen. IDROFLOG schützt die Hornhautoberfläche vor äußeren Einflüssen und trägt dank der zusätzlichen Wirkung von Hydrocortison-Natriumphosphat (ein niedrig dosiertes Cortison mit schwacher entzündungshemmender Wirkung und mit kurzer Wirkdauer) dazu bei, dem Risiko des erneuten Auftretens von Entzündungen vorzubeugen. IDROFLOG darf nur für einen begrenzten Zeitraum und in jedem Fall nur unter fachärztlicher Aufsicht angewendet werden.

Aufgrund seiner speziellen Kochsalzzusammensetzung stellt IDROFLOG die Konzentrationen wichtiger Ionen wie Natrium, Kalium und Magnesium, die für die Gesundheit der Augenoberfläche wesentlich sind, wieder her und hält diese auf physiologischem Niveau. Dieses Medizinprodukt enthält keine Konservierungsmittel.

Wann sollte IDROFLOG nicht angewendet werden?

Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der

Bestandteile oder andere chemisch direkt verwandte Substanzen.

Bei gleichzeitigen viralen Infektionen der Augenoberfläche, ulzerierender Keratitis, Pilzinfektionen der Augen, eitriger Konjunktivitis, eitriger oder durch Herpesviren verursachten Lidrandentzündung, Gerstenkorn.

In der Schwangerschaft, während der Stillzeit und bei Kindern generell kontraindiziert.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Aufgrund der Viskoelastizität des Produkts kann es unmittelbar nach der Anwendung zu verschwommenem Sehen kommen. Warten Sie, bis Sie wieder normal sehen können, bevor Sie ein Fahrzeug lenken oder Maschinen bedienen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

IDROFLOG ist ausschließlich zur äußeren Anwendung bestimmt.

IDROFLOG sollte nicht unmittelbar vor der Einnahme von therapeutischen Arzneimitteln und nicht innerhalb von 20 Minuten nach der Anwendung von anderen topischen Arzneimitteln angewendet werden.

Wenn es während der Behandlung zu einer Verschlechterung der Symptome am Auge kommt, wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt. Eine längerfristige Anwendung kann zu Problemen führen: Die Gesamtdauer der Anwendung muss vom Augenarzt festgelegt werden.

Wenn bereits ein entzündlicher Prozess vorliegt, entscheidet der Facharzt über eine geeignete entzündungshemmende Therapie zur Wiederherstellung des physiologischen Zustands der Augenoberfläche.

Um das Risiko von Verunreinigungen bei der Anwendung zu verringern, sollte der Aluminiumbeutel nur geöffnet werden, wenn das Produkt unmittelbar danach verwendet wird. Die Fläschchenspitze darf nicht in direkten Kontakt mit den Fingern, dem Auge oder einer anderen Oberfläche kommen.

Wie oft und wie lange sollte man IDROFLOG anwenden?

IDROFLOG sollte individuell entsprechend Ihrem Beschwerdezustand und den Anweisungen Ihres Augenarztes dosiert werden. Im Allgemeinen tropfen Sie 2-4 mal täglich 1-2 Tropfen der Lösung in den Bindehautsack des zu behandelnden Auges. Die Gesamtdauer der Behandlung beträgt 2-6 Monate, muss jedoch vom Facharzt und unter regelmäßiger fachärztlicher Kontrolle festgelegt werden (eine Kontrolluntersuchung alle 30-45 Tage wird empfohlen).

Wie ist IDROFLOG anzuwenden?

Trennen Sie ein Einzeldosisbehältnis vom Streifen ab. Zum Öffnen drehen Sie die Spitze des Einzeldosisbehältnisses ab.

Lassen Sie 1-2 Tropfen von oben in den Bindehautsack fallen.
IDROFLOG kann auch während des Tragens von Kontaktlinsen angewendet werden.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

In seltenen Fällen wurde von verschwommenem Sehen nach dem Eintropfen berichtet, das auf die Viskosität der Lösung zurückzuführen ist.

Während des Eintropfens kann es zu leichtem Brennen kommen. Dieses Gefühl verschwindet jedoch wieder.

Suchen Sie Ihren Augenarzt auf, wenn die Beschwerden anhalten. Die Einhaltung der Anweisungen in der Packungsbeilage verringert das Risiko von Nebenwirkungen.

Haltbarkeit und Aufbewahrung

IDROFLOG sollte bei einer Temperatur zwischen 2 °C bis 25 °C gelagert werden.

Das Produkt enthält keine Konservierungsmittel.

Das Produkt ist für den Einmalgebrauch bestimmt. Entsorgen Sie das geöffnete Einzeldosisbehältnis, auch wenn es noch verbleibende Lösung enthält.

Achtung

Sie dürfen IDROFLOG nach dem auf der Packung angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf das unversehrte und korrekt gelagerte Medizinprodukt. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Wenden Sie IDROFLOG immer genau nach Absprache mit dem Facharzt an.

Hersteller:

ALFA INTES Industria Terapeutica Splendore S.r.l.

Via Fratelli Bandiera, 26
80026 Casoria (Italien)

